

	Jubiläumsgabe	Jahresbeitrag	Erhöhter Beitrag		Jubiläumsgabe	Jahresbeitrag	Erhöhter Beitrag
Stuttgart ferner:				Wien.			
Schweizerbart'sche Verlagsbh., G., Nägele & Dr. Sproesser	—	10	—	Beyer's Nachfolger, Eduard, Buchh. u. Antiquariat G. m. b. H.	30	—	—
Nägele, Erwin	—	10	—	Schmal, J., Geschäftsführer	—	5	—
Sproesser, Dr. Theodor	500	—	—	Urban & Schwarzenberg, Med. Verlagsbh.	—	5	—
Union Deutsche Verlagsgesellschaft	—	—	10	Enge, G.	—	5	—
Stipel, Julius, Direktor	—	—	—	Friedmann, A.	—	5	—
Würzburg.				Krottschel, J.	—	5	—
Franz's Buchhandlung u. Antiquariat, J. Lazarus, Ludwig	10	3	—	Küfner, A.	—	—	5
Ott, Wilhelm, (vorm. Etlinger'scher) Verlag	20	20	—	Niemann, P.	—	5	—
Ott, Wilhelm	5	5	—	Schleiermacher, J.	—	5	—
Reiter, Paul	—	—	—	Schneider, R.	—	—	—

Wir schließen das Ersuchen an, weitere Anmeldungen recht bald an den mitunterzeichneten Ersten Vorsteher Kommerzienrat Karl Siegismund nach Berlin SW. 11, Dossauerstraße 13, richten zu wollen.

Einzeichnungslisten für weiteren Bedarf können von der Geschäftsstelle des Börsenvereins bezogen werden.

Leipzig, den 22. März 1911.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Voerster.
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

Pfoser Provinzial-Buchhändlerverband.

Posen, im März 1911.

Die diesjährige

ordentliche Hauptversammlung

findet am Sonntag, den 26. März, mittags 12 1/2 Uhr, in Posen im Residenzhotel, St. Martin-Straße 41, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Wahlen für die Hauptversammlung der Kreisvereine und des Börsenvereins.
5. Bericht über die außerordentlichen Delegierten-Versammlungen in Jena und in Leipzig.
6. Die Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur — Was wir getan haben und was wir zu tun haben.
7. Etwaige Anträge von Verbandsmitgliedern, die spätestens bis zum 23. März beim Vorsitzenden anzumelden sind.

Der Vorstand.

L. Sluzewski,
Vorsitzender.

Einladung zur Hauptversammlung

des

Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die diesjährige Hauptversammlung findet statt:

Sonntag, den 2. April 1911,
mittags 12 Uhr,

in Berlin, im Hohenzollernsaal des Landwehr-Offizierkasinos, Hardenbergstraße 30. Mit ihr darf der Unterstützungsverein das Jubiläum seines

75jährigen Bestehens

feiern. Hierzu, wie zur Teilnahme an dem anschließenden Festmahl laden wir unsere Mitglieder nah und fern, Prinzipale und

Gehilfen mit der Bitte ein, der Bedeutung des Tages durch zahlreiches Erscheinen Ausdruck zu geben. Das Wahl wird in der dem Unterstützungsverein angemessenen Schlichtheit, das Ruwert zu 3 M und ohne Weinzwang, gehalten sein. Die Teilnahme am Essen bedarf der Vorausbestellung. Man wolle ste für die Angehörigen jeder Firma möglichst gemeinsam, tunlichst bald, spätestens aber bis zum 20. März an unseren Schriftführer Herrn E. Mangelsdorf, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 29, gelangen lassen.

Der Zugang zum Landwehrkasino geschieht von der Hardenbergstraße zwischen dem Bahnhof Zoologischer Garten und dem Obergericht.

Tagesordnung für die Jubiläumsversammlung:

1. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1910.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Entlastung zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des scheidungs-gemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Max Windelmann für die Amtszeit 1911—1916.
5. Wahl eines Mitglieds des Rechnungsausschusses an Stelle des scheidungs-gemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Paul Sprengholz für die Amtszeit 1911—1914.

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstande anzumelden.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Windelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Mausbach, Prof. D. Jos.: Der Eid wider den Modernismus u. die theologische Wissenschaft. 1.—5. Tauf. (79 S.) gr. 8°. '11. 1. 50